

Vielfältige Grünräume Vielfalt in Grünräumen

Workshop zur Funktion und Zugänglichkeit von Grünräumen in einer (bio)diversen Stadt

Wann: Mittwoch, 18. Oktober 2023
09:00 – 11:00 (Rundgang auf einer Fläche in Eggenberg)
13:00 – 16:00 (Workshop)

Wo/Vormittag: Bergstraße 87, 8020 Graz, Eingang über Göstinger Straße
Wo/Nachmittag: schubertNEST, Elisabethstraße 27/UG, 8010 Graz
(Eingang über Beethovenstraße)

Anmeldung bei: David Steinwender, david.steinwender@ifz.at

Die Veranstaltung wird vom IFZ (Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur) und FUG (Forum Urbanes Gärtnern) im Rahmen des Horizon Europe Projekts "Planet4B" organisiert.



PLANET4B

BETTER DECISIONS FOR BIODIVERSITY AND PEOPLE

Vielfältige Grünräume – Vielfalt in Grünräumen

Grünräume erfüllen aufgrund ihrer Multifunktionalität wichtige ökologische und soziale Funktionen. Sie stellen in ihrer vielfältigen Form – als Naturräume, als Gärten, als Parkanlagen, etc. – wichtige Ökosysteme in einer Stadt dar. Ihre Nutzung ist für die Bevölkerung von zentraler Bedeutung, z. B. zur Erholung, zur Lebensmittelproduktion und als sozialer Treffpunkt.

Damit alle Bevölkerungsgruppen Grünräume ohne Konflikte nutzen können, ist es wichtig, ihre spezifischen Bedürfnisse zu berücksichtigen und Barrieren abzubauen.

Grünräume erfüllen auch eine zentrale Funktion für das Mikroklima, die Temperatur und den Wasserhaushalt in der Stadt. Eine hohe Biodiversität stärkt dabei die Lebendigkeit und Resilienz dieser Räume.



Im Rahmen dieses Workshops sehen wir uns am Vormittag zunächst im Zuge einer Begehung ein Grundstück in Eggenberg unter den Gesichtspunkten an,

- welche Nutzungen auf dieser Grünfläche grundsätzlich möglich wären,
- für wen diese interessant sein können,
- welche Barrieren für unterschiedliche Nutzer*innen-Gruppen dort bestehen könnten, und
- welche Rolle Biodiversität auf dieser Fläche spielt und spielen könnte.

Die im Rahmen des Rundgangs gewonnenen Erkenntnisse bilden die Basis für den zweiten Teil des Workshops.

In Kooperation mit:

Im zweiten Teil am Nachmittag hören wir zunächst einen **Vortrag von Natalie Keene (Stadt Oslo)** darüber, wie Grünräume im Osloer Bezirk „Gamle“ für benachteiligte Bevölkerungsgruppen zugänglich gemacht werden.



(Essbare) Begrünung im öffentlichen Raum in Gamle, Oslo.

Danach möchten wir am Beispiel eines geplanten Pilotprojekts in Eggenberg überlegen, wie in Grazer Grünräumen sowohl die Biodiversität als auch der Zugang für alle verbessert werden kann. In diesem Zusammenhang wird es sowohl um politische Gestaltungsmöglichkeiten (Was kann die Stadtgemeinde tun?), als auch um zivilgesellschaftliches Engagement gehen (Was können wir tun? Was können NGOs/Initiativen/Interessensvertretungen tun?). Ein spezieller Fokus wird auch darauf liegen, wie „essbare“ Elemente auf Grünflächen integriert werden können (z. B. Obst und Gemüse im öffentlichen Raum; Kulinarik und Konsumation im öffentlichen Raum).



„Essbarer“ Stadtgarten, Andernach, DE

Die Ergebnisse werden weiter genutzt, um eine Multi-Akteurs-Plattform aufzubauen, die sich weiter mit der Frage beschäftigt, wie (essbare) biodiverse Grünräume für alle geplant und praktisch umgesetzt werden können. Die Veranstaltung nimmt damit Bezug auf die sich in Erarbeitung befindliche Lebensmittel- sowie Biodiversitätsstrategie der Stadt Graz.

Zur Planung wird um eine **Anmeldung** gebeten: **David Steinwender**, david.steinwender@ifz.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

In Kooperation mit:

Ablauf

09:00 – 11:00 Teil 1: Rundgang auf der Grünfläche in Eggenberg

11:00 – 13:00 – Übergang zum schubertNEST mit kulinarischer Stärkung

13:00 – 13:15 Teil 2: Vorstellung der Hintergründe des Projekts seitens des IFZ und FUG

13:15 – 14:00 Impulsvortrag von Natalie Keene (Stadt Oslo) – Input auf Englisch

14:00 – 16:00 Interaktiver Teil des Workshops

Hintergrund

Das Horizon Europe-Projekt Planet4B beschäftigt sich mit der Frage, wie Biodiversität unter Berücksichtigung von Intersektionalität (Mehrfachdiskriminierung) gefördert werden kann. Es werden Pilotprojekte in mehreren Ländern initiiert, in Graz geht es um artenreiche, essbare Grünräume im urbanen Umfeld. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ifz.at/planet4b> und <https://planet4b.eu/>

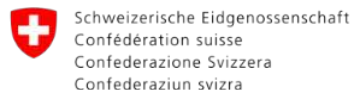
Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Inspire und dem schubertNEST der Universität Graz im Rahmen des Grazer Freiraumfests 2024.



PLANET4B receives funding from the European Union's Horizon Europe research and innovation programme under grant agreement No 101082212.



This project is funded by UK Research and Innovation (UKRI) under the UK government's Horizon Europe funding guarantee.



This work has received funding from the Swiss State Secretariat for Education, Research and Innovation (SERI).

Views and opinions are of those of the authors only and do not necessarily reflect those of the European Union, European Commission, the government of the United Kingdom, or the government of Switzerland. The European Union, the European Commission, the government of the United Kingdom, or the government of Switzerland cannot be held responsible for them.

In Kooperation mit:

